



Presseinformation 30.03.2023

Hochwasserrückhaltebecken Fel- dolling, Baustelleninfo

Anpflanzung Streuobstwiese in Kooperation mit Obst- und Garten-
bauverein Vagen/Mittenkirchen

Ort – Feldolling (Gemeinde Feldkirchen-Westerham)



Abb. 1: Streuobstwiese



Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Vagen/Mittenkirchen legt in Kooperation mit dem Wasserwirtschaftsamt (WWA) Rosenheim im Bereich der Kreuzung der Kreisstraße RO13 mit dem Dammbauwerk des Hochwasserrückhaltebeckens (HRB) zwischen Vagen und Feldolling eine neue Streuobstwiese an.

Der im Jahre 1922 gegründete OGV Vagen / Mittenkirchen setzt sich für die Heimat- und Landschaftspflege ein. Der Freistaat Bayern unterstützt diese Ziele bzw. diese wesentlichen Schwerpunkte der Vereinsarbeit und stellt hierfür 0,3 Hektar einer staatlichen Grundstücksfläche zur Verfügung.

Die Flussmeisterstelle Miesbach hob zur Vorbereitung dazu diese Woche mit einem Minibagger 55 Pflanzlöcher für die Streuobstwiese aus. Die Obstbäume und zusätzlich noch zahlreiche Wildobstgehölze für Feldheckenstrukturen am Rande der Fläche können somit am Samstag, den 1. April, ab 9 Uhr, gepflanzt werden. Neben den verantwortlichen Vertretern des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins, unterstützen Firmlinge und Konfirmanden aus den Pfarrverbänden Feldkirchen und Bruckmühl sowie die Ortsgruppe Feldkirchen-Westerham des Bund für Umwelt- und Naturschutz diese Gemeinschaftsaktion.

Die 55 Bäume werden über das bayerische Förderprogramm für Streuobstwiesen finanziert. Das Wasserwirtschaftsamt stellt die für die Feldhecke notwendigen 150 Wildsträucher zur Verfügung.

Um die Pflege der so gestalteten Fläche kümmert sich künftig der OGV Vagen/Mittenkirchen und sucht hierfür noch „Baumpaten“, die neben der Ernte u.a. auch den Frühjahrsschnitt durchführen.

„Durch die gewählte Lage der Streuobstwiese wird eine planfestgestellte Ausgleichsmaßnahme gleichsam abgerundet,“ teilte das WWA Rosenheim mit. Im Jahre 2025 wird nämlich nordöstlich auf einer unmittelbar angrenzenden Fläche von 0,5 Hektar vom WWA Rosenheim noch ein Laubwald angelegt, der als Ausgleich für einen Teil des durch den Bau des Hochwasserrückhaltebeckens (HRB) Feldolling verlorengegangenen Waldes dient.

Hinweis: Weitere Baustelleninfos zum HRB Feldolling sind auch auf https://www.wwa-ro.bayern.de/hochwasser/hochwasserschutzprojekte/mangfalltal/rueckhaltebecken_feldolling/index.htm abrufbar.

Impressum:

Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Rosenheim
Königstraße 19
83022 Rosenheim

Telefon: +49 8031 305 01

E-Mail: poststelle@wwa-ro.bayern.de

Internet: www.wwa-ro.bayern.de

Bearbeitung:

Hafner, Tobias

Bildnachweis:

Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

Stand:

03.04.2023

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.